

## 6 Jahre denselben Jahrgang vs. Regelmäßig neue Klassen: Wie steht Ihr dazu?

Beitrag von „Frappier“ vom 8. November 2018 17:48

Bei uns ist ein Wechsel nach zwei oder drei Jahren vorgesehen und das finde ich gut so. Zu Klasse 2 oder 3 erfolgt ein Wechsel. In Klasse 5 werden sie wegen der Quereinsteiger oft neu zusammengesetzt und auch zu Klasse 7 werden häufig H und R getrennt. Die Realschüler haben eine KL von Klasse 7 bis 10, aber das ist die einzige vorgesehene Ausnahme im System. Bei meinen ersten beiden Klassen reichte es nach zwei Jahren auch. Ich habe gemerkt, dass ich in ein paar zentralen Belangen mit manchen von ihnen nicht mehr weiterkam. Da musste mal jemand anderes her. Ich habe sie dann jeweils in ein oder zwei Nebenfächern noch ein Jahr lang gehabt. Auf dem Schulgelände sehe ich sie ja alle Nase lang.

Meine dritte Klasse hatte ich nur ein Jahr lang, da ich einspringen musste. Das war ein bisschen wenig. Da ich aber mit dem Jahrgang in die Klasse 7 hochgegangen bin, haben immerhin zwei von sieben mich weiter als KL - vermutlich noch weitere vier Jahre ... Da wir bei nur fünf Schülern sehr aufeinanderhocken, müssen wir uns eh sehr mit den Macken der anderen auseinandersetzen und abfinden.

Eine Schwesterschule von uns hat standardmäßig eine KL von 5 bis 10 und das finde ich schlimm. Das Schlimmste, was ich je erlebt habe, war an der Körperbehindertenschule meiner Zivizeit. Da war ein Lehrertandem, das mit den SuS in Klasse 1 angefangen hat und sie bis zum bitteren Ende (dort 11 oder 12 Jahre) durchgezogen haben. Das war furchterlich für die SuS, die schon eine stärkere Aversion gegen eine der beiden KL entwickelt hatten. Gruselig. 🤪